

## Zwölf mit der Post.

**E**s war eine schneidende Kälte und ein sternenheller Himmel; kein Lüftchen rührte sich „Bums!“ Da wurde ein Topf an die Hausthür geworfen. „Piff! paff!“ Da wurde zum Anbruch des Neuen Jahres geschossen. Jetzt schlug die Glocke Mitternacht.

„Taterratra!“ Da kam die Post angefahren. Der große Postwagen hielt vor dem Stadtthor. Er brachte zwölf Personen; mehr konnte er nicht aufnehmen, und alle Plätze waren besetzt.

„Profit Neujahr! Profit Neujahr!“ rief man in den Häusern, wo die Leute die Neujahrsnacht feierten und sich nun gerade mit den gefüllten Gläsern erhoben hatten, um ein Hoch auf das Neujahr auszubringen. „Profit Neujahr!“ „Viel Glück zum Neuen Jahr!“ erklang es im Kreise. „Ein gutes Weib! Einen Sack voll Geld! Glück und Zufriedenheit!“ So wünschte man sich gegenseitig

geschlagen. „Bitte, Ihren Namen, Ihren Stand?“ fragte sie dann den, der zuerst aus dem Wagen stieg.

„Hier ist mein Paß!“ sagte der Mann, „du wirst ihn ganz in der Ordnung finden; ich bin ein rechter Mann.“ Ja, das war er auch, in einen Wolfspelz gehüllt und mit großen Pelzstiefeln an den Füßen. „Ich bin der Mann auf den viele, viele ihre Hoffnung setzen. Wenn du morgen zu mir kommst, erhältst du ein Neujahrsgeschenk! Ich streue Groschen und Thaler mit vollen Händen aus, gebe Geschenke und halte Gesellschaften und Bälle, ja 31 Bälle im ganzen; mehr Nächte habe ich nicht zu meiner Verfügung. Meine Schiffe sind zwar eingefroren, aber auf meinem Bureau ist es gut warm. Ich bin nämlich ein Kaufmann Namens Januar und habe nichts als Rechnungen bei mir.“



alles Gute und stieß darauf an, während draußen vor dem Thor die Postkutsche mit den zwölf Reisenden hielt.

Aber was waren denn das für Personen? Sie hatten einen Paß und eine Menge Gepäck bei sich, ja, sie brachten Geschenke für dich und für mich und für alle Leute in der ganzen Stadt. Aber wer waren sie denn? Was wollten sie und was brachten sie?

„Guten Morgen!“ sagten sie zu der Schildwache am Thor.

„Guten Morgen!“ erwiderte diese; denn es hatte ja schon zwölf